



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> CDU-OR-Fraktion	Vorlage Nr.:	<b>2020/0378</b>
	Verantwortlich:	<b>StPIA i. B. m. OA/ Dez. 6 und 2</b>
<b>Umwandlung der verkehrsberuhigten Bereiche Durlach</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ortschaftsrat Durlach</b>	<b>22.04.2020</b>		<b>x</b>	

**1. Die Umwandlung der Zonierung war für das 1. Halbjahr 2019 vorgesehen und wurde bis heute nicht durchgeführt. Welche Gründe sind dafür verantwortlich?**

Die Planung wurde bislang aufgrund personeller Engpässe und Veränderungen bei der Straßenverkehrsstelle nicht weiter verfolgt.

**2. In der Anfrage vom 17. Oktober 2018 wurde ein Verkehrsversuch mit dem Reallabor der Hochschule zur Verhaltensforschung von Verkehrsteilnehmenden angekündigt.**

**a) Wurde dieser Versuch durchgeführt?**

Nein, der Versuch wurde nicht durchgeführt.

**c) Wenn, nein warum wurde der Versuch nicht durchgeführt?**

Der Versuch wurde nicht umgesetzt, weil mehrere potenzielle Experimente in Konkurrenz standen und die Entscheidung zur Durchführung auf andere Experimente (mit größeren Veränderungen und Experimentiercharakter) gefallen ist.

**3. Es wurde eine Gesamtkonzeption der Zonenaufteilung erwähnt, welche in der Zeit erarbeitet wird. Wie weit ist dieses Konzept?**

Ein möglicher Zonierungsplan wurde seinerzeit vorgestellt. In der Zwischenzeit wurden die einzelnen Stellen, an denen Änderungen an der Beschilderung vorgenommen werden müssten, abgegangen, die vorhandene Beschilderung aufgenommen und mögliche Änderungen dokumentiert. Eine abschließende Prüfung, dass insbesondere an den einzelnen Knotenpunkten ein verkehrs- und rechtssicherer Zustand hergestellt werden kann, steht noch aus.

**4. Fließt die Umwandlung der Zonierung in das bereits beantragte Verkehrskonzept Durlach?**

Ja, die bisherigen Planungen werden integriert.

**5. Gibt es aktuelle Konflikte zwischen der neu geplanten Zonierung und dem Sanierungsgebiet „Stadteingang Durlach“?**

Eine räumliche Überlappung ist Stand heute lediglich auf dem kurzen Abschnitt der Pfinztalstraße zwischen Palmaienstraße und Altstadttring gegeben. Konfliktpotenzial zwischen beiden Maßnahmen besteht nach derzeitigem Kenntnisstand nicht. Sollte sich im Zuge der Neuordnung der Zonierung Umgestaltungsbedarf in diesem Abschnitt herausstellen, so könnte dieser – bei Aufnahme in ein Sanierungsprogramm – als Maßnahme integriert werden.

**6. Werden Maßnahmen erarbeitet, um die Umwandlung der Zonierung zu verhindern?**

Es werden Maßnahmen erarbeitet, um das Verkehrskonzept und die Verkehrsführung insgesamt sinnvoll zu ergänzen oder zu ändern unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen.